Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Sämtliche über den Webshop der DVG Service GmbH (im Folgenden: DVG) erstellten Angebote und hierüber zustande gekommene Verträge unterliegen den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
(2) Das Produktangebot des Webshops der DVG richtet sich sowohl an Unternehmer wie an Verbraucher. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zuzuordnen ist (§ 13 BGB). Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person, die den Vertrag in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit ausübt (§ 14 BGB).
(3) Geschäftsbedingungen des Bestellers finden keine Anwendung, auch wenn der Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprochen wird.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote innerhalb des Webshops sind unverbindlich.
(2) Durch die Bestellung der Ware gibt der Besteller ein verbindliches Vertragsangebot ab. Die Bestellung wird dem Besteller in elektronischer Form an die vom Besteller angegebene E-Mail-Adresse bestätigt.
(3) Die Bestellbestätigung ist keine Annahme des Vertragsangebots durch die DVG.
(4) Die Annahme des durch die Bestellung abgegebenen Vertragsangebots erfolgt schriftlich durch Auftragsbestätigung, anderenfalls mit Auslieferung der Ware an den Besteller.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise. Diese schließen die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile ein, nicht jedoch die Versand- und Transportkosten. Versand- und Transportkosten werden zusätzlich berechnet.
(2) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung.
(3) Dem Besteller steht kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht zu, soweit nicht die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 4 Versendung der Ware

(1) Die Ware wird bis spätestens zu dem bei der Bestellung auf der jeweiligen Angebotsseite ersichtlichen Versandtermin an den Besteller abgesandt, wobei dieser um zwei Werktage überschritten werden darf. Ist kein Versandtermin angegeben, wird die als „auf Lager“ ausgezeichnete Ware spätestens am 5. Werktag, alle anderen Waren innerhalb von drei Wochen versendet. Die für die Bestimmung des Versandtermins maßgebliche Frist beginnt jeweils
    a. wenn Lieferung gegen Vorkasse vereinbart wurde, am Tag des Eingangs des vollständigen Kaufpreises inkl. Versandkosten,
    b. ansonsten am Tag des Zustandekommens des Vertrages.
(2) Ist die Ware nicht innerhalb der unter (1) genannten Fristen lieferbar, wird dies dem Besteller unverzüglich zur Kenntnis gebracht und gleichzeitig die voraussichtliche Lieferfrist mitgeteilt. Ist die Ware auf absehbare Zeit nicht verfügbar, behält sich die DVG ein Rücktrittsrecht vor. Für den Fall des Rücktritts gelten die gesetzlichen Vorschriften. Rechte des Bestellers wegen

Lieferverzuges bleiben unberührt, wobei sich in diesem Falle die Haftung der DVG nach § 8 dieser AGB richtet.

(3) Die DVG ist zu Teillieferungen berechtigt. In diesem Zusammenhang anfallende zusätzliche Versandkosten gehen zu Lasten der DVG.

§ 5 Versand und Gefahrübergang

(1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, bestimmt die DVG die angemessene Versandart und das Transportunternehmen nach billigem Ermessen.

(2) Geschuldet ist die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ablieferung der Ware bei dem Transportunternehmen. Durch das Transportunternehmen verursachte Verzögerungen gehen nicht zulasten der DVG. Sofern eine Versanddauer angegeben ist, ist diese deshalb unverbindlich.

(3) Ist der Besteller Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlustes der Lieferung in dem Moment auf den Besteller über, in dem die Ware an den Besteller ausgeliefert wird oder aber der Besteller in Annahmeverzug gerät. In allen anderen Fällen geht die Gefahr mit Auslieferung der Ware an das Versandunternehmen über.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher aus dem Vertrag resultierender Forderungen behält sich die DVG das Eigentum an der verkauften Ware vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor der vollständigen Bezahlung der Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Besteller hat unverzüglich anzuzeigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware erfolgt.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist die DVG berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware aufgrund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen hat die DVG im Falle der Nichtzahlung des Kaufpreises zuvor eine angemessene Zahlungsfrist zu setzen, es sei denn, dass eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

§ 7 Gewährleistung

(1) Ist die gelieferte Ware mit einem Sachmangel behaftet, kann der Besteller zunächst die Beseitigung des Mangels oder Lieferung von mangelfreier Ware verlangen; ist der Besteller Unternehmer, kann die DVG nach billigem Ermessen zwischen der Mängelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache wählen. Die Wahl kann nur durch Anzeige in Textform (auch per Telefax oder E-Mail) gegenüber dem Besteller innerhalb von drei Arbeitstagen nach Benachrichtigung über den Mangel erfolgen. Die DVG kann die vom Käufer gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

(2) Falls die Nacherfüllung fehlschlägt oder dem Besteller unzumutbar ist oder die DVG die Nacherfüllung verweigert, ist der Besteller jeweils nach Maßgabe des anwendbaren Rechts berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, den Kaufpreis zu mindern oder Schadensersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen zu verlangen. Für Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz gelten außerdem die besonderen Bestimmungen der § 8 dieser Geschäftsbedingungen.

(3) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung, falls der Kunde Verbraucher ist, ansonsten zwölf Monate ab Lieferung.

(4) Nur gegenüber Unternehmern gilt folgendes: Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Übersendung sorgfältig zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt als vom Kunden genehmigt, wenn ein Mangel nicht
   a. im Falle von offensichtlichen Mängeln innerhalb von fünf Werktagen nach Lieferung oder sonst
   b. innerhalb von fünf Werktagen nach Entdeckung des Mangels angezeigt wird.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen Geschäftsbedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die DVG bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
(2) Auf Schadensersatz haftet die DVG – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet sie nur
   a. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
   b. für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde. Das gleiche gilt für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz.
(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Besteller nur zurücktreten oder kündigen, wenn die DVG die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) Service GmbH
Bahnhofstr. 91
35390 Gießen
Telefon: 0641 98 44 46 0
E-Mail: info@dvg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene,

günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) Service GmbH
Bahnhofstr. 91
35390 Gießen

Telefon: 0641 98 44 46 0
E-Mail: info@dvg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

_____

_____

_____

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

_____

Datum: _____

_____
(*) Unzutreffendes streichen.

§ 10 Datenschutz

(1) Die DVG darf die die jeweiligen Kaufverträge betreffenden Daten verarbeiten und speichern, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich ist und solange sie zur Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.
(2) Sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht, erfolgt ohne die vorherige Einwilligung des Kunden keine Weitergabe von Daten an Dritte. Dies gilt insbesondere zur Datenweitergabe zum Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.
(3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die über ihn gespeicherten, personenbezogenen Daten nach vorheriger Registrierung im Onlineshopbereich einzusehen, abzuändern oder zu löschen. Die DVG verpflichtet sich weiterhin, sämtliche vertragsbezogenen Daten über die Bestellvorgänge zu speichern und dem Kunden auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AVB und alle Rechtsbeziehungen zwischen der DVG und dem Besteller gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gem. § 6 unterliegen hingegen dem Recht am jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.
(2) Ist der Besteller Unternehmer, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz der DVG in Gießen. Diese ist jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu erheben.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 11.05.2021

DVG Service GmbH
Bahnhofstr. 91
35390 Gießen
Deutschland
Telefon 0641 98 44 46 0
info@dvg.de
www.dvg.de